

*Alb*

Der „Eiserne Wehrmann“ der deutschen Frauen und Mädchen Prags. Im Deutschen-Theatergarten wurde gestern vormittag das gemeinsam von den deutschen Frauen und Mädchen Prags errichtete Wahrzeichen der ehernen Zeit, symbolisiert durch die Gestalt eines eisernen Ritters, eine Bildhauerarbeit von Josef Christen, in feierlicher Weise enthüllt. Das Protektorat über das Wahrzeichen hat Frau Erzherzogin *Blanka* übernommen. In ihrer Vertretung wohnte Fürstin *Johanna Rohan*, die Ehrenpräsidentin des Ausschusses, der Feier bei. Unter den Ehrengästen befanden sich: Statthalter Graf *Coudenhove*, der Präsident der Landesverwaltungscommission Graf *Schönborn*, in Vertretung des Militärkommandanten *Oberst Sedendorfer*, der Vizepräsident des Landeschulrates von *Sampe*, der Leiter der Polizeidirektion *Regierungsrat Kunz* sowie zahlreiche Mitglieder des Adels und der deutschen Gesellschaft. Nach einer Begrüßung der Erichienenen durch die Vizepräsidentin des Ausschusses *Frau Doktor Hamel* fiel die Hülle. *Frau Margarete v. Sella-Dlah* hielt die Festrede. In Vertretung des erkrankten Präsidenten der deutschen Landeskommission für Kinderschutz und Jugendfürsorge und der Landesstelle des Militär-Witwen- und Waisenfonds der bewaffneten Macht *Weihbischofs Doktor Frind* sprach Landeschulrat *Inspektor Hofrat Tupyk* markige vaterländisch empfundene Worte über die Bedeutung des Wahrzeichens. Sodann übernahm der Präsident des Deutschen-Theatervereines *Viktor Riedl* von *Niedenstein* in Vertretung des an der Westfront weisenden Präsidenten *Fürsten Max Egon zu Fürstenberg* das Verbmal in die Obhut des Deutschen-Theatervereines. Den ersten goldenen Nagel schlug in Vertretung der Frau Erzherzogin *Blta Fürstin Johanna Rohan* ein. Den zweiten Nagel schlug Statthalter *Graf Coudenhove* mit dem Spruch ein: „Am Zeichen glorreicher Siege enthüllt, möge deine ehorne Wehr im Zeichen glorreichen Friedens sich schließen!“